



# streuobst-Tour

Raderlebnis für alle 5 Sinne!

## Tourenbuch

mit Karte, Erlebnisstationen und Einkehrtipps für Touren- und Genussradler

# tübinger um:welten



[www.tuebinger-umwelten.de](http://www.tuebinger-umwelten.de)



## Inhalt

- 3 Grußwort des Landrats
- 4 Radfahren für eine bessere Gesundheit
- 6 Tourenkarte der Streuobst-Tour
- 7 Übersicht über die Streuobst-Erlebnisstationen  
Zeichenerklärung
- 8 Tourdaten, Höhenprofil, Wegbeschreibung  
der Streuobst-Tour
- 12 Streuobst erleben mit dem Rad
- 17 Streuobst-Gewinnspiel
- 18 Streuobst-Erlebnisstationen
- 43 Kontakt, weitere Informationen und Impressum



## Liebe Radfreundinnen und Radfreunde,

der Landkreis Tübingen lädt unter dem Motto „**tübinger um:welten**“ zu einem Raderlebnis mit allen 5 Sinnen ein: ein Radkonzept, bei dem sich jede Radtour konsequent einem Thema widmet. Jede Thementour gibt es einmal für Genussradler und einmal für Familien mit Kindern. Die Radtouren rund um die Themen Literatur, Energie und Prima-Klima sowie Vesper bestehen bereits. Nun geht die Streuobst-Tour an den Start.

Mit dem vorliegenden Tourenbuch präsentiert die Gesundheitskasse AOK Neckar-Alb die Streuobst-Tour. Diese führt von Mössingen durch das Steinlachtal über Nehren und Gomaringen nach Kusterdingen und über den Kreßbach nach Dußlingen und Offerdingen wieder zurück.

Obsterzeugung auf Bäumen, die in der Landschaft verteilt stehen und von artenreichen Blumenwiesen umgeben sind, das ist Streuobst. Die vielen Streuobstwiesen im Landkreis Tübingen sehen nicht nur wunderschön aus, wenn sie im Frühjahr blühen, sondern es werden auch leckere Streuobstprodukte aus dem gewonnenen Obst erzeugt. Dazu zählen zum Beispiel Apfelsaft, Marmeladen, Trockenobst und Obstbrände.

Die Streuobst-Tour führt an Streuobstwiesen sowie Mostereien, Brennereien und Hofläden vorbei, was das Thema Streuobst hautnah erlebbar macht. Eine reiche Auswahl an Gaststätten lädt zum Genuss hier erzeugter Produkte ein.

Mein besonderer Dank geht an die AOK Neckar-Alb als Hauptsponsor der Streuobst-Tour sowie den weiteren Unterstützern und Partnerbetrieben entlang der Strecke.

Wir freuen uns auf viele begeisterte Radlerinnen und Radler, die unser neues Angebot nutzen und auf unseren neu ausgeschilderten Radwegen unterwegs sind. Genießen Sie die Produkte von hier und die schöne Streuobstlandschaft des Landkreises Tübingen – der „**tübinger um:welten**“ – mit allen 5 Sinnen.

Ihr

Joachim Walter  
Landrat



## Radfahren für eine bessere Gesundheit

Radfahren ist kinderleicht und macht Spaß. Mit dem ersten Tritt in die Fahrrad-Pedale beginnt die Beanspruchung fast der gesamten Muskulatur unseres Körpers. Bei optimaler Sitzhaltung lassen sich so Rückenschmerzen bekämpfen. Schon nach einer kurzen Dauer des Radfahrens werden verschiedene gesundheitsfördernde Mechanismen des Körpers in Gang gebracht. Wissenschaftliche Studien belegen, dass durch Radfahren das Immunsystem gestärkt wird. Wer sich viel bewegt, aktiviert seinen Stoffwechsel und hält Herz und Kreislauf in Schwung. Mit Radfahren lässt sich schädliches Cholesterin abbauen, der Blutdruck senken und der Herzrhythmus optimieren. Stresshormone wie Adrenalin und Cortisol werden abgebaut und ganz nebenbei wird nicht nur die Umwelt geschont, sondern auch die Gelenke, da das Körpergewicht vom Sattel getragen wird.

Aus diesen Gründen unterstützt die AOK – Die Gesundheitskasse Neckar-Alb viele Aktionen rund ums Rad, so auch die AOK-Streuobst-Tour. Sie ist nun ein Teil von zahlreichen anderen Themenradtouren im Eldorado für Radfahrer im Tübinger Umland: den .tübinger um:welten. Diese Touren verlaufen auf den insgesamt 1.000 km beschilderten Radstrecken im Landkreis Tübingen.

Zu den gesundheitlichen Vorteilen des Radfahrens nennt Klaus Knoll, Geschäftsführer der AOK Neckar-Alb, bei der Streuobst-Tour noch einen weiteren positiven Aspekt. „Aktuell spricht vieles für den Trend zu regionalen Erzeugnissen. Landwirtschaftliche Produkte aus der Region erfreuen sich großer Beliebtheit. Sie sind frisch, gesund, geschmackvoller – und die Kunden können nachvollziehen, woher sie

kommen. Der Anbau vor Ort sorgt für kurze Transportwege und somit für eine positive ökologische Bilanz.“

### Nicht nur die Vitamine im Apfel sind gesund!

„An apple a day keeps the doctor away“ lautet ein altes englisches Sprichwort, das auf Deutsch sinngemäß bedeutet: Wer jeden Tag einen Apfel isst, spart sich den Arztbesuch. Aber warum eigentlich? Ein Apfel besteht immerhin zu 85 Prozent aus Wasser. Aber die restlichen 15 Prozent haben es in sich.

„Ein Apfel enthält etwa 30 Vitamine und etwa ebenso viele Mineralstoffe und Spurenelemente“, weiß AOK-Ernährungsexpertin Dr. Ute Streicher. „Wichtige Vitamine im Apfel sind unter anderem Provitamin A, Vitamin B1, B2 und B6, sehr viel Vitamin C, Vitamin E sowie Niacin und Folsäure.“

Bis zu 70 Prozent der Vitamine im Apfel befinden sich in der Schale oder unmittelbar darunter: Die Schale eines Apfels enthält je nach Sorte etwa fünf bis 35 Milligramm Vitamin C. Daher sollten Äpfel vor dem Essen nicht geschält werden. In der Schale befinden sich außerdem noch viel Eisen, Magnesium, ungesättigte Fette und bioaktive Substanzen. „Achten Sie beim Einkauf auf Produkte aus unserer Region, die möglichst unbehandelt sind. Die Äpfel sind vielleicht etwas kleiner und haben eventuell auch mal kleine Macken, sind dafür aber weder gewachst noch mit Schellack überzogen worden“, rät Dr. Streicher.



### Lauter gesunde Inhaltsstoffe!

Zudem enthält der Apfel wertvolle Mineralstoffe, Spurenelemente und Ballaststoffe, wie zum Beispiel Pektin, das den Cholesterinspiegel senkt und Schadstoffe aus dem Körper schwemmt. Katechine, die zu den sekundären Pflanzenstoffen zählen, sorgen nach Angaben des Fachportals „gesundheit.de“ dafür, dass Apfelesser weniger an Bronchial- und Lungenkrankheiten leiden. Flavonoide und Carotinoide schützen die Zellen im Körper vor freien Radikalen und senken das Krebsrisiko.

Die Fruchtsäure des Apfels zerstört Bakterien im Mund und verhindert die Bildung von Zahnstein. Außerdem regt regelmäßiger Apfelkonsum die Fettverbrennung an und kann dadurch beim Abnehmen helfen.

### Alte Sorten kaufen!

Das alles sind gute Gründe, um mal wieder herzhaft in einen knackigen Apfel zu beißen. Tipp: Besonders reichhaltig an gesunden Inhaltsstoffen sind die alten Apfelsorten wie Santana, Gravensteiner, Alkmene, Goldparmäne und allen voran der Boskoop. Bei neueren Sorten wie Red Prince, Elstar oder Braeburn wurden laut einem Bericht des Hessischen Rundfunks die gesunden Inhaltsstoffe zugunsten des süßen Geschmacks zu einem großen Anteil herausgezüchtet. Auf der Streuobst-Tour kann man viele der alten Apfelsorten wiederfinden. Sorten wie Bittenfelder, Brettacher, Alte Luiken, Jakob Fischer, Gewürzluiken, Boskoop, Berner Rosenäpfel, Dreherlis Apfel, Goldparmäne, Ontario, Mauzen Apfel, Bohnapfel, Landsberger Retinette, Schweizer Glockenapfel oder Welschisner werden auf dem fast intakten Streuobstgürtel, welcher Mössingen und die Kommunen im Steinlachtal umgibt, angebaut. Sage und schreibe 40.000 Apfel-

Birnen-, Zwetschgen- und Walnussbäume wurden vor einigen Jahren rund um Mössingen gezählt.

### Genussradeln in der Gruppe!

Egal ob allein, zu zweit oder mit der ganzen Familie: Radfahren macht immer Spaß. Sich den Wind um die Nase wehen lassen, erhöhte Sitzposition, beste Rundblick im Ort und in der freien Natur. „Radfahren ist ein tolles Freizeitvergnügen“, weiß Richard Scherer. Der Leiter des AOK-Gesundheitszentrums radelt am liebsten mit der ganzen Familie, denn er weiß: „Gemeinsam radeln und dabei viel Neues entdecken, das bleibt lange in Erinnerung.“ Wer nicht gerne alleine radelt und Partner sucht, ist bei den AOK-Radtreffs immer herzlich willkommen. Ob in Ammerbuch-Altingen, Hirschau, Pfäffingen, Ergenzingen oder direkt in Tübingen, die AOK-Radtreffs freuen sich auf jeden Neueinsteiger.

Broschüren und Informationen mit allen Rad-Angeboten gibt es in jedem AOK-KundenCenter oder im Internet unter [www.aok-bw.de](http://www.aok-bw.de). Viel Wissenswertes rund um das Thema Streuobst bieten die Obst- und Gartenbauvereine (OGV).



### AOK – Die Gesundheitskasse Neckar-Alb

Europastraße 4

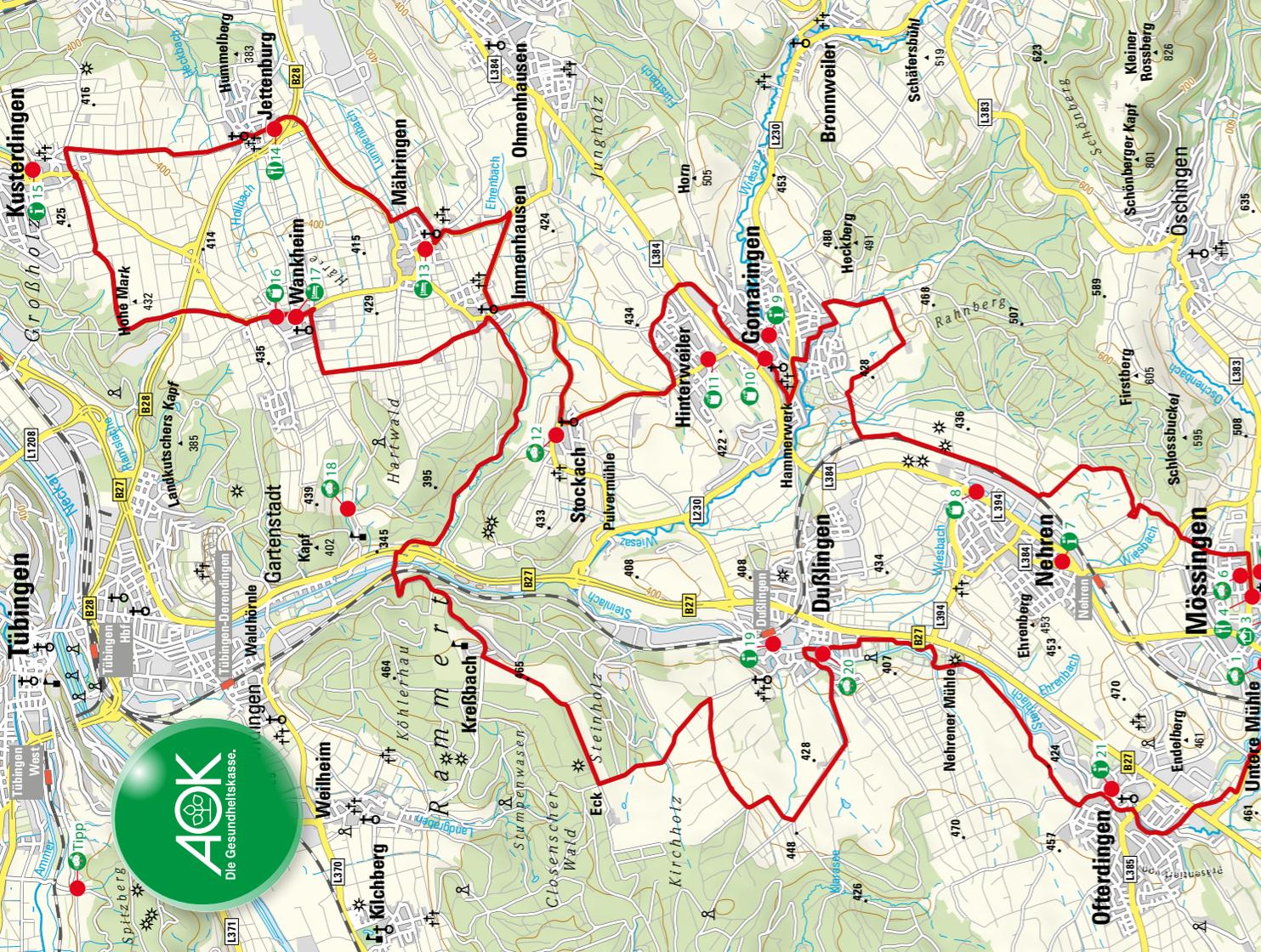
72072 Tübingen

☎ 07471 6398943

✉ [aok.neckar-alb@bw.aok.de](mailto:aok.neckar-alb@bw.aok.de)

[www.aok-bw.de/nea](http://www.aok-bw.de/nea)





## Übersicht: Streuobst-Erlebnisstationen

-  1 Schwäbisches Streuobstparadies e.V.
-  2 Bäckerei Padeffke
-  3 Historische Messerschmiede & Museum Rechenmacherhaus Mörsingen
-  4  Restaurant Lamm
-  5  Fischer's Hotel Garni Brauhaus ★★★
-  6  Radkutsche
-  7  Gemeinde Nehren
-  8  Klett Schokolade
-  9 Gemeinde Gomarlingen
-  10  Emmy Lindgrün
-  11  Bäckerei Kocher
-  12 Edelbrandbrennerei Junger
-  13  Mayer's Waldhorn
-  14  Gasthof Kompf
-  15 Gemeinde Kusterdingen
-  16 Landgut Kemmler
-  17  Hotel Gasthof Löwen
-  18  Obstgut Bläsiberg
-  19  Gemeinde Dußlingen
-  20 Ölmühle Dusslingen

-  21  Gemeinde Offerdingen
-  22  Bad Sebastiansweiler
-  23  Blumenstadt Mörsingen
-  Tipp  Netzwerk Streuobst Mörsingen
-  Tipp  Schwärzlocher Hof

## Zeichenerklärung

-  Streuobst-Erlebnisstationen
-  Rathaus / Tourist-Information
-  Restaurant / Einkehr
-  Hotel / Übernachtung
-  Hofladen
-  Museum
-  Erlebnisstationen, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, bieten den kostenlosen Service, den Akku aufzuladen.



## Tourdaten Streuobst-Tour

Länge	Höhenmeter	Dauer	Schwierigkeit
50 km	520 m	ca. 4 Stunden (reine Fahrzeit)	mittel

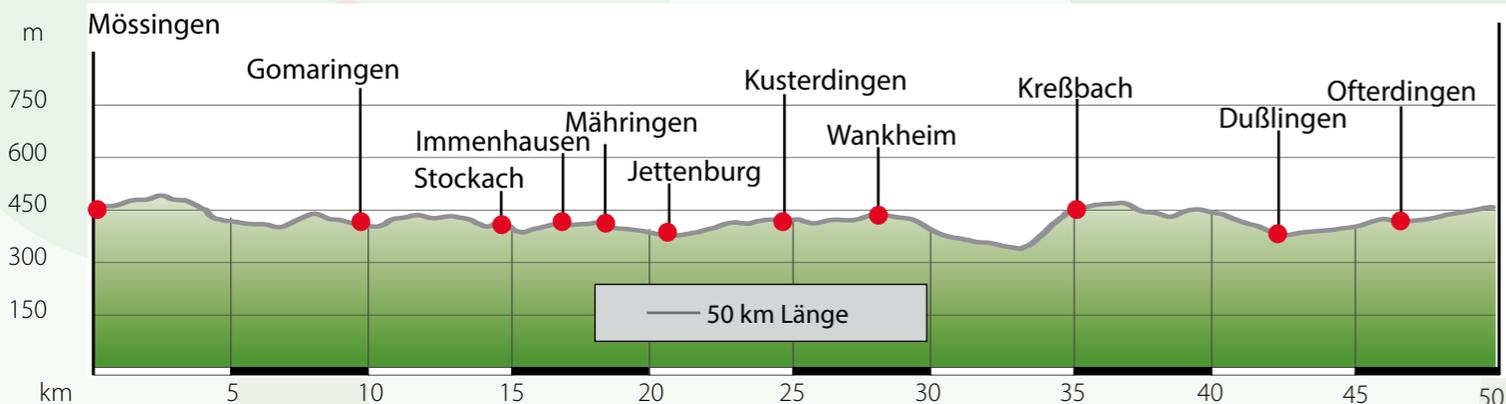
### Hauptwegweiser



### Einschub



### Höhenprofil



## Wegbeschreibung Streuobst-Tour

**Start:** 📍 1 PAUSA-Quartier, Löwensteinplatz 1, Mössingen

### Km 0 – 11: Mössingen – Gomaringen

- Das PAUSA-Quartier wird Sitz des geplanten Hauptinformationszentrums des 📍 1 Schwäbischen Streuobstparadieses.
- Dort beginnend geht es zur *Karl-Jaggy-Straße*, dort rechts bis zum Kreisverkehr und an diesem nach links Richtung Öschingen, vorbei an der 📍 2 Bäckerei Padeffke. Nach weiteren 300 m links ab in die *Falltorstraße*, an der abknickenden Vorfahrt geradeaus und dem Straßenverlauf nach rechts folgen. Rechts ab in die *Karregasse*. Am folgenden Abzweig liegt linkerhand das 🏠 3 Rechenmacherhaus.
- Geradeaus wieder in die *Falltorstraße* und auf dieser nach links bis zur Vorfahrt-Achten-Stelle und vorbei am 🍴 4 Restaurant Lamm. Dort rechts, vorbei an 🏨 5 Fischer's Hotel Garni Brauhaus und der 📍 6 Radkutsche, dann links ab in die *Firstwaldstraße* Richtung Nehren. An der abknickenden Vorfahrt weiter geradeaus auf der Freizeitroute bergauf.
- Am Ortsausgang geradeaus durch die Unterführung, dann auf dem geschotterten Weg durch das Waldstück. An der T-Kreuzung am Wald links, die nächste rechts bergauf. Am Waldrand entlang bald bergab. Beim Grillplatz links weiter bergab. Hier kann man einen Abstecher zum 📍 7 Rathaus Nehren und 📍 8 Klett

**Schokolade** machen, ansonsten vor der Unterführung rechts und entlang der Bahnstrecke nach Gomaringen. Am Abzweig kurz vor der Scheune rechts ab über die Brücke. Am Sportplatz rechts bergauf durch die Streuobstwiesen. Beim Hof links, dann bald bergab ins Tal. Dort, an der T-Kreuzung, links nach Gomaringen.

- Im Ort links Richtung Tübingen, dann rechts ab in die *Riedstraße*, beim Kindergarten links und beim Polizeiposten rechts. Links ab in die *Tübinger Straße*. Wenn man hier rechts abbiegt, kommt man zum 📍 9 Rathaus Gomaringen. Fährt man aber geradeaus weiter und nach 300 m im spitzen Winkel nach rechts weiter bergauf, kommt man auf der *Lindenstraße* zum Schloßhof und 📍 10 Emmy Lindgrün.

### Km 12 – 30: Gomaringen – Immenhausen

- Weiter geht es auf der *Schloßstraße* Richtung Gomaringen-Hinterweiler. Rechts ab in den *Eisenbahnweg* und dann der *Bahnhofstraße* bis ans Ende folgen. Links bergab und geradeaus über den Kreisverkehr. Würde man die *Reutlinger Straße* schon zuvor



## Wegbeschreibung Streuobst-Tour (Fortsetzung)

kreuzen, käme man an der **11 Bäckerei Kocher** vorbei. Am Stadtrand entlang Richtung Stockach.

- An der Vorfahrt-Achten-Stelle rechts und 300 m weiter links ab und der Kreisstraße nach Stockach folgen. Dort befindet sich die **12 Edelbrandbrennerei Junger**. An der abknickenden Vorfahrt im Ort rechts ab und auf der Straße nach Immenhausen fahren.
- In den Ort hinein und bei der Kirche rechts ab in die Straße *Am Eichenbrunnen* und der Kreisstraße aus dem Ort folgen.
- An der Vorfahrt-Achten-Stelle, beim Umspannhäuschen, links nach Mähringen hinein.
- Erst der abknickenden Vorfahrt nach links folgen, hier befindet sich geradeaus **13 Mayer's Waldhorn**. Davor rechts ab in die *Kirchstraße*. An deren Ende links und auf der Straße *Im Brühl* zur Kreisstraße. Rechts ab und entlang der K6907 nach Jettenburg.
- Geradeaus auf der Brücke über die B 28 in den Ort.



- Vorbei am **14 Gasthof Kompf**, der *Mähringer Straße* durch den Ort folgen. Am Abzweig nach der abknickenden Vorfahrt rechts ab in die *Kusterdinger Straße* und dieser geradeaus nach Kusterdingen folgen, wo sich auch das **15 Rathaus Kusterdingen** befindet.
- Am Ortseingang links, an der Vorfahrt-Achten-Stelle wieder links und gleich rechts, dann geradeaus hoch zur Ortsverbindungsstraße und dieser geradeaus Richtung Tübingen folgen. In der Rechtskurve links ab bis zum Abzweig beim Funkturm. Dort geht der Straßenverlauf sanft nach links bergab, dann geradeaus durch die Unterführung und weiter nach Wankheim.
  - Geradeaus durch den Ort am **16 Landgut Kemmler** und **17 Hotel Gasthof Löwen** vorbei und beim zweiten Radverkehrsabzweig rechts ab in die *Heerstraße*. Wer hier immer geradeaus fährt, kommt zum **18 Obstgut Bläsiberg**. Fährt man aber beim Bauernhof links, dann kommt man geradeaus nach Immenhausen.

### Km 31 – 50: Immenhausen – Mössingen

- In Immenhausen an der Vorfahrt-Achten-Stelle rechts bergab auf der *Ehrenbachstraße*, am Bolzplatz vorbei und dem Ehrenbach ins Tal folgen.
- Im Tal dem geschotterten Weg am Waldrand entlang durch die Unterführung zum Kreisverkehr folgen. Geradeaus über den Kreisverkehr, über die Brücke der Steinlach und dann links bergauf der Straße zum Golfplatz Kreßbach folgen.
- Am Golfplatz links ab und dem Wirtschaftsweg durch die Golfplatzanlage folgen. Am Abzweig, beim Beginn der Pappelallee, links bergab. Am nächsten Radverkehrsabzweig (3er-Kreuzung) rechts bergauf Richtung Wanderparkplatz bzw. Rottenburg.
- An der 4er-Kreuzung, ca. 800 m nach dem Grillplatz, links bergab nach Dußlingen.
- Im Ort noch vor dem **19 Rathaus Dußlingen** rechts und dem Verlauf der Steinlach, an der **20 Ölmühle Dusslingen** vorbei, nach Ofterdingen folgen.
- Nach Ofterdingen hinein, an der T-Kreuzung links bergab, im Tal an der Steinlach entlang, von der das **21 Rathaus Ofterdingen** nicht fern ist, geradeaus über die *Aspergstraße* und

weiter der Steinlach nach Mössingen folgen.

- Nach Unterquerung der B 27, an der sich rechts davon ein Stück weiter die **22 Kurklinik Bad Sebastianswweiler** befindet, auf dem Radweg entlang der *Ofterdinger Straße* nach Mössingen hinein, am **23 Rathaus Mössingen** vorbei und zurück zum Ausgangspunkt der Tour.



## Streuobst erleben mit dem Rad

Rauf auf's Rad! Kommen Sie mit auf eine einmalige und informative Reise durch die Streuobstwiesen. Genießen Sie Streuobstprodukte von Zwetschgen über Edelbrände und Apfelmost bis hin zum leckeren Birnenkuchen und Kirschpralinen.

### Mössingen

Das ehemalige  **1 PAUSA-Quartier** ist Ausgangspunkt der Streuobst-Radtour, da sich dort das **Streuobsthauptinformationszentrum des Schwäbischen Streuobstparadieses** nebst Streuobstcafé der KBF für und von Menschen mit Behinderung entwickeln wird. Ganz in der Nähe befinden sich die Moste und Brennerei der Familie Streib, die einen Getränkehandel und eine Küferei betreiben. Der Verwaltungssitz des Mössinger  **2 Meis-terbäckers Padeffke** ist ebenso nicht fern und entlang der Bahn-

hofstraße radelt man an zwei Filialen vorbei. Kaum auf-gesessen hat man schon zwei Museen zum Thema Streuobst erreicht, die  **3 Messerschmiede und das Rechenmacherhaus.** Weiter geht es zum  **4 Restaurant Lamm**, einem „Schmeck den Süden“- und als familienfreundlich ausgezeichneten Betrieb und zu  **5 Fischer's Hotel Garni Brauhaus**, das Radler besonders willkommen heißt. Vor der Weiterfahrt bitte eine Fahrradkontrolle durchführen. Sollte etwas nicht in Ordnung sein, steht das Team der  **6 Radkutsche** hilfsbereit zur Seite. Vor dem Wohnmobilplatz beim Freibad kurzer Blick nach Osten zum Naturschutzgebiet Filsenberg. Unterhalb des Waldes ist eine Vielzahl von Streuobstbäumen zu sehen, die erahnen lassen, woher der Begriff Streuobstgürtel kommt. Am Ortsausgang links lohnt sich ein Abstecher zum Lehr- und Schaugarten des Obst- und Gartenbauvereins (OGV) Mössingen, insbesondere dann, wenn zum Schnitt- oder Veredelungskurs aufgerufen wird.

### Nehren

Nach der Unterführung eröffnet sich der erste Blick ins Steinlachtal. Der Weg ist beidseitig von Bäumen eingerahmt, meist von Laubgehölzen wie Buche, Hainbuche, Berg- und Feldahorn aber auch von Kirsch- und Walnussbäumen. Das ändert sich sobald man die drei mächtigen Stieleichen am Wasserbehälter hinter sich gelassen hat. Die Kirschbäume nehmen zu und in einer Kehre, in der es wieder bergan geht, sind die Kirschen absolut dominierend. Kein Wunder, denn jetzt befindet man sich im

Nehrener Kirschenfeld, das jedes Jahr zur Blüte besonders zu empfehlen ist. In den ungeraden Jahren lädt neben OGV Nehren die gesamte  **7 Gemeinde Nehren** zum Kirschblütenfest ein. Ein Kirschbaum auf der linken Seite fällt durch seine Verdickung, eine sogenannte Veredelungsstelle, ins Auge.

Weiter geht es Richtung Grillstelle *Schwanholz*. Auf dem Weg dorthin bitte auf gelbschwarze Tiere achten: Feuersalamander sind eine Besonderheit!

Und wer einen Grünspecht sieht, kann sich an dem Auf und Ab im Flug des Spechtes erfreuen. Bevor es bergab durchs Kirschenfeld geht, sollte man den Blick auf die andere Seite des Steinlachtals richten. Dort kann man eine Reihe länglicher Bäume und einen Hof ausmachen. Ja, genau dorthin kommen wir noch auf der Tour – je nachdem wie schnell man fährt... früher oder später!

An den Bahngleisen angekommen, führt der Weg parallel dazu an weiten Wiesenflächen vorbei. Raubvögel wie Milan oder Bussard kreisen in der Luft und Fischreiher staksen durch die bunte Wiesenvielfalt auf der Suche nach Nahrung. Süße Versuche für unseren Gaumen bietet  **8 Klett Schokolade**, der unter den Bahngleisen hindurch zu erreichen ist.



### Gomaringen – Hinterweiler – Stockach

Auf der Weiterfahrt nach Gomaringen lässt der Erlen- und Weidenbewuchs rechts einen Bachlauf vermuten. Der sogenannte Spundgraben wird überquert und schon zeigt sich die Sport- und Kulturhalle. Der südliche Streuobstgürtel von Gomaringen wird durchfahren. Hier sind überwiegend Apfelbäume zu sehen, zur Abwechslung auch Koppeln mit Pferden und Eseln. Aufmerksame Radler können die Mistel hoch oben in Pappeln oder auch Obstbäumen entdecken. Die Mistel ist ein Halbschmarotzer und nicht zu verwechseln mit der Mistel, die eine Kernobstart darstellt.

Talabwärts gelangt man kurz nach dem Erdmannsbach, der in die Wiesaz fließt, zu einer Kreuzung mit dem Hinweis *Buchbachquelle*, Grillplatz *Kohlgrube* mit Spielmöglichkeiten. Die Streuobst-Tour führt weiter in den Ortskern von  **9 Gomaringen** mit seinem imposanten Schloss, in dem Gustav-Schwab von 1837 bis 1841 als Pfarrer tätig war (spannende Infos hält die Literatur-Tour für Kinder parat!). Nach dem Schloss bietet sich ein Zwischenstopp bei  **10 Emmy Lindgrün** an. Bei ihr kann man allerlei leckere regionale Spezialitäten testen oder in der Eisdiele noch ein Eis schlotzen. Ein kurzer Weg über die Hechinger Straße führt die Radler zur  **11 Bäckerei Kocher**, die dem regionalen Partner-

projekt TÜKORN angehört: drei Landwirte, drei Bäcker und ein Müller erzeugen und verarbeiten Dinkel. Am Ortsausgang von Gomaringen können Radler im Bett & Bike Hotel, dem Alznauer Hof, eine ideale Rastmöglichkeit finden.

Auf der Weiterfahrt nach Stockach lohnt sich immer wieder ein Blick nach rechts auf die Härten. In Stockach nimmt die  **12 Edelbrandbrennerei Junger** die Radler in Empfang. Am Spielplatz von Stockach befinden sich zwei gekennzeichnete Apfelbäume, von denen man im Herbst einen Apfel für die Weiterfahrt pflücken kann.

Bevor es bergab nach Immenhausen geht, sieht man gegenüber auf der Anhöhe mehrere Eichen in einer Reihe stehend, die nicht wie gewöhnlich einen mächtigen Stamm haben, sondern die sich mehrstämmig als sogenannte *Hüteebäume* in die Höhe erstrecken.

### Die Härten: Immenhausen – Mähringen – Jettenburg – Wankheim – Kusterdingen

Mit Schwung hinab erreicht man den ersten von fünf Ortsteilen Kusterdingens: Immenhausen, auf dessen Ortswappen drei goldene Bienen = Immenprangen und wo sich der OGV neben den Streuobst-, insbesondere

den Gartenpflanzen wie Stauden und Zwiebelgewächsen verschrieben hat.

Die Querverbindung nach Mähringen ermöglicht wiederum eine sehr schöne Aussicht. In einer scharfen Rechtskurve führt ein kleiner, sich lohnender Abstecher zum Eduard Lucas Musterobstgarten. Der OGV Mähringen unterstützt den Sortengarten, die Schule und den Kindergarten mit Rat und Tat.

Bei  **13 Mayer's Waldhorn** unbedingt vom Rad absteigen und sich für die Weiterfahrt stärken. Herr Mayer ist übrigens Mitbegründer der Miniköche. Weiter geht es über die Härten-Hochfläche nach Jettenburg. Geradeaus ist der Reutlinger Hausberg, die *Achalm* und weiter in der Ferne die *Burg Teck* zu sehen. Nach dem Ortseingang ist es bis zum  **14 Gasthof Kompf** nicht weit. Was *Kompf* bedeutet, kann bei einem leckeren Essen im Gasthof in Erfahrung gebracht werden. Die Streuobst-Tour führt über eine schöne Hochfläche weiter zum Hauptort  **15 Kusterdingen**. Dort ist etwa die Hälfte der Tour geschafft. Der Weg nach Wank-



heim dominiert von Feldern des Ackerbaus, deren Grenzen manchmal durch einzelne große Obstbäume gekennzeichnet sind. Dort angekommen, führt der Weg zum  **16 Landgut Kemmler**, das eigene (Streuobst-) Produkte, mitunter auch Destillate, erzeugt. In Wankheim kommen auf 1.500 Einwohner 25 Destillen, was der höchsten Dichte an Brennraum im Landkreis Tübingen entspricht: Eine Brennerei je 65 Personen. Eine weitere Destille befindet sich im  **17 Hotel Gasthof Löwen**, der zu einer Rast einlädt.

Auf dem Weg Richtung Hartwald hört, wer Glück hat, den Kuckuck rufen. Noch weiter bergab geht es zur sogenannten Bläsikelter. Ein Bläsi-Heilbad bzw. eine Kelter existiert hier zwar nicht mehr, dafür ist dort das  **18 Obstgut Bläsiberg** untergebracht. Die ausgeschilderte Streuobst-Tour führt links am grünen Milchhäusle vorbei. Auf dem Weg nach Immenhausen hat man eine herrliche Aussicht auf das sogenannte *Blaue Band*, den schwäbischen Albtrauf. Umgeben von zahlreichen Obstwiesen und an mächtigen Birnenbäumen vorbei, geht es in Immenhausen ins idyllische *Ehrenbachtal* hinab.

### Ehrenbachtal – Kreßbach – Hofgut Eck

Das Rad kann man bis zum Grillplatz laufen lassen. Dort findet man einen kleinen See, der zum Verweilen einlädt. Wer genau hinsieht, entdeckt zwischen den Seerosen auch Schildkröten. Durch Wald und Blumenwiesen geht es weiter ins Steinlachtal. Unten angekommen, führt der Weg zur Unterführung der B 27, dem Kreisverkehr und auf der anderen Seite nach Kreßbach.

Um dort hinzukommen, ist etwas Beinarbeit nötig, denn es geht das steilste Stück der gesamten Streuobst-Tour hinauf. Im Frühjahr, bevor die Laubbäume Blätter bilden, kommt man in den Genuss von Bärlauch, Windbuschroschen und Maiglöckchen. Oben angekommen, befinden wir uns am nördlichen Ausläufer des Rammerts, wo die Landhaussiedlung des Tübinger Teilortes Weilheim um ein Schloss herum entstanden ist. Im Schloss Kreßbach ist die Zentrale der Deutschen Knochenmarkspenderdatei angesiedelt. Nach der Siedlung beginnt ein 120 ha großer Golfplatz – der Radweg führt geradewegs an diesem vorbei. Auch hier sollte man den Blick schweifen lassen.

Nach einer großen Scheune ist der Blick auf den flachen Farrenberg (Segelflugplatz) sowie rechts davon auf *Plettenberg* und die *Burg Hohenzollern* frei. Der Weg führt schnurgerade unter Eichen und Buchen Richtung *Hofgut Eck*, dessen Zufahrt durch eine Pappelallee gesäumt ist. Rechts davon wurde eine Walnussplantage angelegt, unterhalb des Hofguts erblickt man eine Zwetschgenanlage. Durch einen Hohlweg, gesäumt von mächtigen Eichen mit mehr als einem Meter Stammdurchmesser sowie Kirschenbäumen, geht es weiter Richtung Dußlingen.



## Dußlingen – Oftringen

Noch bevor es bergab geht, wird man vom Dußlinger Streuobstgürtel empfangen. Auf halbem Weg nach unten lädt die *Kirchholzhütte* zum Verweilen ein. Es lässt sich dort inmitten von Streuobst gut grillen. Mit glühenden Bremsen in **i 19 Dußlingen** angekommen, könnten diese in der Steinlach gekühlt werden. Bachaufwärts passiert man das alte Rathaus. Gegenüber stehen Rosskastanien und eine rotblühende Kastanie. An den vor der Apotheke gepflanzten Judasbäumen sieht man im Frühjahr Blüten direkt aus dem Stammholz kommen. Rechts vorbei gelangt man durch den alten Dußlinger Ortskern zur **i 20 Ölmühle Dusslingen**. Familie Steinhilber beantwortet gern alle Fragen und zu Hause schmeckt das Öl auch lecker im Salat.

Nach dem Steinlachbrücke fährt man direkt auf einen Baum mit eigenartigen Blättern zu. Es ist ein Ginkgo, ein Laubbaum, der botanisch zu den Nadelgehölzen zählt. Hinter der Feuerwehr trifft man auf ein weiteres mächtiges Naturdenkmal, eine Friedenslinde. Weiter geht es entlang der Steinlach mit mächtigen Pappeln auf der linken Seite. Auf der rechten Seite befindet sich eine mit kleinen und großen Sträuchern bewachsene Böschung. Diese Buschreihen sind eine willkommene Abwechslung für Kleintiere und Vögel, denn sie bieten Schutz und Nahrung. Wer im Frühjahr weißblühende Sträucher entdeckt, darf von Schlehen ausgehen. Ist der Strauch allerdings größer als 3 m, dann ist es ein Weißdorn und noch größer eine Traubenkirsche. Ein ganz besonders Exemplar ist eine mehrstämmige Weißdorngruppe (ca. 80 m vor der

Feldscheune). Die Pflanzen mit roten Blättern sind rotblättrige Haselnusssträucher. Leicht bergan begleiten uns alte Zwetschgenbäume und auf der Höhe angekommen, erfreut einen die Aussicht. Der Schornstein des Sägewerks und der Kirchturm kündigen schon Oftringen an. Auch ist das beeindruckende Nationale Geotop, der *Mössinger Berggrutsch*, von hier gut zu erkennen.

## Oftringen – Mössingen

Wenn **i 21 Oftringen** erreicht ist, sollten Pferdeliebhaber einen kurzen Abstecher zum Heimgartenhof der Familie Lutz machen. Neben sieben großen Birken sind die Pferdepenion und die Brennerei zu sehen. Bergab trifft man direkt auf die Oftringer Moste der Kärchers, die zur Herbstsaison die Tore öffnet und den goldenen Saft aus den Früchten presst. Ein Naturdenkmal ist das *Oftringer Schneckenpflaster*. Diese geologische Besonderheit ist kurz nach der Überquerung der *Aspergstraße* links im Bachbett der Steinlach zu sehen. Von hier führt die Streuobst-Tour *für Kinder* nach **i 22 Bad Sebastiansweiler** mit Barfußpfad, Café und Minigolf. Unser Tourenverlauf führt weiter an der Steinlach entlang bis nach **i 23 Mössingen** zurück zum Ausgangspunkt der Tour. Weitere Informationen zum Thema Streuobst erfahren Sie über das **i Tipp** Netzwerk Streuobst. Noch mehr Streuobstprodukte, wie die legendäre Mostbowle, gibt es im **i Tipp** Schwärzlocher Hof.



## Streuobst-Gewinnspiel

Rauf auf's Rad und tolle Preise gewinnen!

Entdecken Sie die Streuobst-Erlebnisstationen, kommen Sie mit auf die Reise und machen Sie mit bei unserem Gewinnspiel.

Wir hoffen, dass Ihnen Ihre Streuobst-Radtour durch die .tübinger um:welten gefallen wird. Gerne möchten wir Sie zu einem Gewinnspiel einladen.

Wenn Sie die Streuobst-Erlebnisstationen besucht haben, können Sie unsere Fragen gewiss leicht beantworten und das Lösungswort herausfinden.

Tipp:

Umlaute (ä, ö, ü) werden nicht umgeschrieben. Weitere wertvolle Hinweise zum Beantworten der Fragen geben Ihnen gerne die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Streuobst-Erlebnisstationen!

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

Bitte senden Sie uns Ihr Lösungswort nur über das dafür vorgesehene Formular auf der Homepage [www.tuebingen-umwelten.de](http://www.tuebingen-umwelten.de).

Mehr Raderlebnisse für alle 5 Sinne:

Literatur-Touren



Tübingen – Bebenhausen – Wurmlinger Kapelle – Rottenburg am Neckar – Tübingen

für Kinder

Dußlingen – Gomaringen – Nehren – Oftringen – Dußlingen

Energie-Touren



Tübingen – Dettenhausen – Weil im Schönbuch – Waldenbuch – Dettenhausen – Kirchentellinsfurt – Tübingen und

für Kinder

Tübingen

Prima-Klima-Tour



Tübingen – Rottenburg am Neckar – Starzach – Ammerbuch – Tübingen

Vesper-Touren



Neustetten - Rottenburg am Neckar - Hirrlingen - Rottenburg am Neckar - Neustetten

Die Tourenbücher sind erhältlich bei allen Partnern und Sponsoren. Besuchen Sie uns auch online: [www.tuebingen-umwelten.de!](http://www.tuebingen-umwelten.de!)



Entlang der Schwäbischen Alb liegt die größte Streuobstlandschaft Mitteleuropas. 1,5 Millionen Obstbäume sind zu jeder Jahreszeit ein Paradies für Tiere, Pflanzen und Menschen. Der Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V. setzt sich für den Erhalt der gefährdeten Streuobstlandschaft ein.



## 1 Schwäbisches Streuobstparadies e.V. PAUSA-Quartier Mössingen, Löwensteinplatz 1

Auf dem ehemaligen PAUSA-Gelände plant der Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V. in Zusammenarbeit mit der Stadt Mössingen, dem Landkreis Tübingen, dem Verein VIELFALT e.V. und der Stiftung KBF ein Streuobst-Erlebnis-Zentrum mit Streuobst-Café und Regional-Laden einzurichten. Hier wollen wir Groß und Klein für die faszinierende Welt der Streuobstwiesen begeistern und einen lebendigen Treffpunkt mit regionalen Streuobst-Köstlichkeiten schaffen.



### Schwäbisches Streuobstparadies e.V.

Geschäftsstelle  
Marktplatz 1  
72574 Bad Urach

☎ 07125 309 3262  
✉ kontakt@streuobstparadies.de

www.streuobstparadies.de

#### Gewinnspielfrage:

(Auskunft geben Ihnen gerne die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter)

1 Welches Obst findet man am Häufigsten in den schwäbischen Streuobstwiesen?


## 2 Bäckerei Padeffke Mössingen

Wer die Abwechslung sucht und seinen Kaffee am liebsten in guter Gesellschaft trinkt, wer beim Duft von frischen Backwaren und leckeren Snacks die Zeit vergisst, wer gerne ausgiebig frühstückt und auf große Auswahl Wert legt, der kann beim 5-Sterne Bäcker Padeffke sitzen und genießen.



#### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 6 bis 18.30 Uhr  
Samstag von 6 bis 14 Uhr  
Sonn- u. Feiertag von 8 bis 18 Uhr



### Café Mössingen

Bahnhofstraße 9  
72116 Mössingen

☎ 07473 249 52  
✉ info@baeckerei-padeffke.de

www.baeckerei-padeffke.de

#### Gewinnspielfrage:

(Auskunft geben Ihnen gerne die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter)

2 Wie viele Sterne hat der Meisterbäcker Padeffke?


Französische Goldrenette  
Streuobstsorte des Jahres 2014  
in Baden-Württemberg









## **i** 7 Gemeinde Nehren

### Fachwerkdorf im Streuobstparadies

Fachwerkhäuser, Scheunen, Hofstätten und sein Fachwerk-  
kirchturm machen Nehren zu einem einzigartigen Dorf in Württem-  
berg. Seit 2013 ist Nehren Mitglied der Deutschen Fachwerkstraße.  
Über 8.000 Obstbäume verzieren während der Obstblüte Natur und  
Landschaft. Der Nehrener Philosoph Hans Vaihinger entwickelte  
die „Philosophie“ des „Als ob“ und gründete die „Kant-Gesellschaft“  
in Halle. Nehrens Ehrenbürger Ernst I. Wulle gab dem Bier seinen  
Namen.

### Öffnungszeiten:

Montag von 8 bis 12 Uhr  
Dienstag von 14 bis 17 Uhr (nur Einwohnermelde- und Passamt)  
Mittwoch von 8 bis 12 Uhr und von 15 bis 18 Uhr (außer Sozialamt)  
Freitag von 8 bis 12 Uhr  
sowie nach telefonischer Vereinbarung

*Nehren ist umsäumt von Streuobst-  
wiesen. Auf jeden Einwohner kommen  
zwei Obstbäume. Die Kirschblüte lockt  
jedes Jahr tausende von Gästen ins  
Kirschenfeld. Alle zwei Jahre feiern die  
Nehrener ihr Kirschblütenfest. Der OGV  
veranstaltet jährlich mehrere Aktionen  
zum Thema Streuobst und lädt in  
seinen Lehrgarten ein.*



### Rathaus Nehren

Reutlinger Straße 97  
72147 Nehren

☎ 07473 3785-0  
✉ info@nehren.de

www.nehren.de



E-Bike-Station  
geplant

## **i** 8 Klett Schokolade Nehren

Seit über 60 Jahren produzieren wir in Nehren Feines aus Schokola-  
de. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf den Saisonartikeln für Weih-  
nachten und Ostern. Ganzjahresprodukte zum Beispiel Fußbälle so-  
wie leckere gefüllte Bären, Eier oder Kugeln runden  
das Sortiment ab.



In unserem neuen Fabrikverkauf integrier-  
ten wir eine Pralinenmanufaktur. Mit unserer  
Konditormeisterin Jasmin Rinderknecht ent-  
wickeln wir hier neue Produkte und fertigen  
natürlich frische hochwertige Pralinen.

Beste natürliche Zutaten verbinden sich mit feins-  
ter Klett-Schokolade und einzigartiger Frische. Dabei verzichten wir  
selbstverständlich vollkommen auf Konservierungsstoffe.

Wir freuen uns über Ihren Besuch in unserem Schoko-Laden.

### Öffnungszeiten Schoko-Laden:

Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 18.30 Uhr



### Klett Schokolade GmbH & Co. KG

Reutlinger Straße 7  
72147 Nehren

☎ 07473 9541-0  
✉ info@klett-schoko.de

www.klett-schoko.de



(Auskunft geben Ihnen gerne die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter)

### Gewinnspielfrage:

**8** Wann wurde Klett Schokolade gegründet?

Neunzehnhundert

*Inspiriert von unserer schönen land-  
schaftlichen Umgebung mitten in  
den Streuobstwiesen und Kirschen-  
feldern, gibt es jetzt auch Pralinen  
aus heimischen Obstbränden.*





## **i** 9 Gemeinde Gomaringen

Gomaringen mit seinem Ortsteil Stockach liegt in unmittelbarer Nähe zu den Städten Tübingen und Reutlingen am Fuße der landschaftlich reizvollen Schwäbischen Alb. Die Gemeinde mit ihren 8.700 Einwohnern verfügt sowohl über eine Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule, als auch eine Realschule und ein Gymnasium. Das über 700 Jahre alte Schloss mit seinem abwechslungsreichen Veranstaltungsangebot stellt den kulturellen Mittelpunkt der Gemeinde dar.

### Tipp:

Am Streuobststandort Stockach-Spielplatz gibt es zwei gekennzeichnete Bäume, bei denen die Radlerinnen und Radler der Streuobst-Tour Äpfel pflücken dürfen.

### Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag von 8 bis 12.30 Uhr und von 14 bis 16 Uhr

Dienstag von 8 bis 12.30 Uhr und von 14 bis 18.30 Uhr

Donnerstag von 8 bis 18.30 Uhr | Freitag von 8 bis 12.30 Uhr



### Rathaus Gomaringen

Rathausstraße 4  
72810 Gomaringen

☎ 07072 9155-0

✉ info@gomaringen.de

www.gomaringen.de

## **🛒** 10 Emmy Lindgrün Gomaringen

Unter diesem Namen verkaufen wir bereits im achten Jahr Regionales, Frisches und Feines im Rahmen eines modernen Tante-Emma-Ladens mitten im Herzen Gomaringens.

Entspannt einkaufen, Leute treffen, eine Tasse Kaffee genießen. All das ist möglich, jedoch liegt der Fokus auf der Hochwertigkeit der Lebensmittel.

Fleisch und Geflügel kommen direkt aus der Region. Das Brot aus Mamas Holzbackofen, die Marmelade aus dem eigenen Kochtopf, die Kartoffeln von Papas Acker ...

Ergänzt werden all die tollen Dinge durch hochwertige Bioartikel und Leckereien kleiner Manufakturen.

Donnerstags bis samstags können Sie dieses Einkaufserlebnis der anderen Art genießen.

### Öffnungszeiten

Montag bis Mittwoch geschlossen

Donnerstag von 8 bis 13 Uhr und von 14.30 bis 19 Uhr

Freitag von 8 bis 13 Uhr und von 14.30 bis 19 Uhr

Samstag von 8 bis 14 Uhr



### Emmy Lindgrün

Inhaberin Cornelia Ruckwied  
Lindenstraße 40  
72810 Gomaringen

☎ 07072 912046

✉ kontakt@emmy-lindgruen.de

www.emmy-lindgrün.de



ab Herbst 2016



### Gewinnspielfrage:

(Auskunft geben Ihnen gerne die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter)

**9** Worauf bietet Gomaringen einen tollen Blick?

Auf den

### Gewinnspielfrage:

(Auskunft geben Ihnen gerne die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter)

**10** Worauf liegt der Fokus bei unseren Lebensmitteln?





### 13 Mayer's Waldhorn Kusterdingen-Mähringen

Genau zwischen Reutlingen und Tübingen liegt das Dorf Mähringen. Und mittendrin, mit Blick auf die Schwäbische Alb samt Roßberg, steht der Landgasthof „Mayer's Waldhorn“. Chef des Familienunternehmens sind der gelernte Metzgermeister und Koch Gerhard Mayer und seine Gattin, die Hotelfachfrau Isabel. Die Küche bietet kulinarische Köstlichkeiten der schwäbischen Küche. Im Herbst gibt es zum Beispiel einheimischen Gänsebraten. Das Hotel verfügt über 18 komfortable Zimmer.

#### Öffnungszeiten:

Restaurant (Küchenöffnungszeiten)

Dienstag bis Freitag von 11.30 bis 13.30 Uhr und von 17.30 bis 21.30 Uhr

Samstag von 17.30 bis 21.30 Uhr

Sonntag von 11.30 bis 14 Uhr und von 17.30 bis 21 Uhr

Montag ist Ruhetag (nur Restaurant)

Für Veranstaltungen gelten Zeiten nach Absprache



#### Mayer's Waldhorn

Inhaber Gerhard Mayer  
Neckar-Alb-Straße 47  
72127 Mähringen

☎ 07071 1333-0

✉ info@mayers-waldhorn.de

www.mayers-waldhorn.de



#### Gewinnspielfrage:

(Auskunft geben Ihnen gerne die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter)

13 Welchen Beruf hat Gerhard Mayer außer „Koch“ noch erlernt?



### 14 Gasthof Kompf Kusterdingen-Jettenburg

#### Urig, exklusiv, Kompf

Im „Hier und Jetzt“ – vor 300 Jahren ... und dennoch neu erbaut aus Materialien der letzten drei Jahrhunderte.

Begegnen Sie im Kompf – bei einem Streifzug durch unser Haus – Geschichten längst vergangener Tage, erfreuen Sie sich an Alltagsgegenständen aus Großvaters Zeiten – liebevoll zusammengestellt bis ins kleinste Detail. Genießen Sie Ihre Zeit mit Familie, Freunden und Kollegen im Kompf. Lassen Sie sich in einer anderen Welt verzaubern, in ländlicher Idylle fernab vom Stadtlärm.

Sitzplätze Innenbereich: 220,  
Außenbereich: 220 (zum Teil überdacht)

#### Öffnungszeiten:

Rund ums Jahr, ohne Ruhetag von 11 bis 24 Uhr

Küche täglich von 11.30 bis 14 Uhr sowie von 17 bis 22 Uhr,  
an Sonn- und Feiertagen durchgehend



#### Gasthof Kompf

Mähringer Straße 34  
72127 Kusterdingen-  
Jettenburg

☎ 07071 91 50 874

✉ info@gasthof-kompf.de

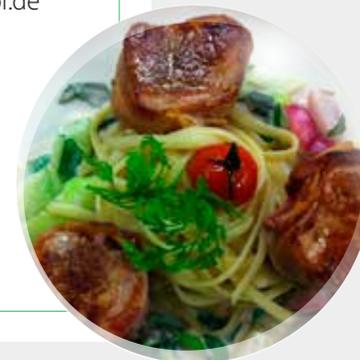
www.gasthof-kompf.de



#### Gewinnspielfrage:

(Auskunft geben Ihnen gerne die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter)

14 Wie nannten die Bauern früher den Behälter, in dem sie den Wetzstein zum Schärfen ihrer Sichel und Sensen aufbewahrten?





**Schnapsmanufaktur im Löwen**  
 ... so heißt unsere kleine Brennerei, in der wir mit viel Freude edle Schnäpse herstellen. Das Ausgangsmaterial kommt ausschließlich von unseren Streuobstwiesen. Fragen Sie unsere Rezeption nach unseren Spezialitäten, zum Beispiel nach unserem „Vollmond-Apfelbrand“.



**17 Hotel Gasthof Löwen**  
 Kusterdingen-Wankheim

Im Landhotel Gasthof Löwen wohnen Sie ruhig im dörflichen Zentrum von Wankheim. Nahe der B 28 zwischen Tübingen und Reutlingen gelegen, ist das Hotel ideal für Besucher der Region Tübingen, Reutlingen, Gomaringen, Dußlingen sowie von der Messe und vom Flughafen Stuttgart.

Zum Hotel gehört die Schnapsmanufaktur. Im Erdgeschoss befindet sich das gutbürgerliche Restaurant Löwen. Das Landhotel Gasthof Löwen freut sich auf Ihren Besuch.

**Öffnungszeiten:**

Montag bis Freitag von 6.30 bis 11 Uhr und von 15 bis 22 Uhr  
 Samstag, Sonntag, Feiertage und an Brückentagen von 8 bis 11 Uhr und von 15 bis 20 Uhr

Restaurant:

Montag, Mittwoch bis Samstag von 16 bis 22.30 Uhr, warme Küche von 17 bis 21.30 Uhr

Sonntag, Feiertag von 10 bis 14 Uhr und von 17 bis 21.30 Uhr, warme Küche von 11.30 bis 14 Uhr und von 17 bis 20.30 Uhr

Dienstag ist Ruhetag

**Gewinnspielfrage:**

(Auskunft geben Ihnen gerne die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter)

**17** Wie heißt eine Spezialität unserer Schnapsmanufaktur?  
        -

**HOTEL GASTHOF Löwen**  
 Wankheim

**Hotel Gasthof Löwen**  
 Obere Straße 15  
 72127 Kusterdingen-Wankheim

☎ Hotel & Schnapsmanufaktur: 07071 97 96 60  
 ☎ Telefon Restaurant: 07071 97 96 62 00  
 ✉ info@LoewenWankheim.de  
 www.LoewenWankheim.de

**18 Obstgut Bläsiberg**  
 Tübingen

**Zwei Familien – eine Philosophie**

Seit 1994 betreiben die Familien Grüter und Schell das Obstgut Bläsiberg. Mit der Übernahme des Gutes von der Stadt Tübingen begann direkt die Umstellung auf den Demeter Anbau und damit eine komplette Verjüngung und Anpassung der Sorten auf den biologischen Anbau. **Biologisch dynamisch, fair und verantwortungsvoll.**

Als Landwirt, Obstbauer und Gärtner hat man die Aufgabe, verantwortungsvoll mit der Natur umzugehen. So ist es selbstverständlich, dass nicht mit Pestiziden, synthetischen Düngemittel oder Gentechnik gearbeitet wird und auf kontrolliert biologischen Anbau gesetzt wird. Der Anbau nach Demeter Richtlinien ist die natürlichste Form für die Erzeugung bester Qualität.

Auch der faire Handel gegenüber den Kunden und Lieferanten ist dem Obstgut Bläsiberg eine Herzensangelegenheit. Mit zunehmender Discountisierung der Biobranche ist es wichtig ein Stück Persönlichkeit und ein gemeinsames Miteinander zu vermitteln. Bio aus der Region und für die Region steht im Vordergrund.

**Gewinnspielfrage:**

(Auskunft geben Ihnen gerne die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter)

**18** Unter welchem biologisch dynamischen Markenzeichen produziert das Obstgut Bläsiberg?

**Obstgut Bläsiberg**  
 Obst aus Demeter-Anbau

**Obstgut Bläsiberg**  
 Holger Schell & Stefan Grüter GbR  
 Bläsikelter 1  
 72072 Tübingen  
 ☎ 07071 73209  
 ✉ obstgut@blaesiberg.de  
 www.blaesiberg.de



**Öffnungszeiten Hofladen**

Donnerstag und Freitag von 9 bis 18 Uhr  
 Samstag von 9 bis 13 Uhr

**Tübinger Wochenmarkt**

Mittwoch und Freitag von 7 bis 13 Uhr  
 (Standort: Rathausplatz)  
 Samstag von 7 bis 13 Uhr  
 (Standort: Jakobuskirche)

**Markt auf dem Lorettoplatz**

Dienstag von 7.30 bis 13 Uhr

**Rottenburger Wochenmarkt**

Donnerstag von 8 bis 13 Uhr





Der Streuobstanbau in Dußlingen hat eine lange Tradition. Auf einer Fläche von 121 ha befinden sich ca. 7.000 Obstbäume. Eine Besonderheit ist die alte Waage, auf der die geernteten Früchte gewogen werden können. Außerdem wird aus den Äpfeln der „Dußlinger Apfelsaft“ hergestellt und regional vermarktet.

## **i** 19 Gemeinde Dußlingen

Die familienfreundliche Wohlfühlgemeinde Dußlingen mit rund 5.800 Einwohnern liegt im nördlichen Steinlachtal zwischen dem Vorland der Schwäbischen Alb und dem Landschaftsschutzgebiet Rammert südlich der Universitätsstadt Tübingen. Mit dieser zentralen Lage, direkt an der Bundesstraße B 27 und in unmittelbarer Nähe zu den Großstädten Tübingen und Reutlingen, bietet Dußlingen günstigste Standortvoraussetzungen für Gewerbe, Handel und Handwerk.

### Öffnungszeiten Bürgerbüro Rathaus:

Montag von 7 bis 16 Uhr | Dienstag von 8 bis 19 Uhr  
Mittwoch von 14 bis 16 Uhr | Donnerstag von 8 bis 16 Uhr  
Freitag von 7 bis 12 Uhr



**Rathaus Dußlingen**

Rathausplatz 1  
72144 Dußlingen

☎ 07072 92990  
✉ rathaus@dusslingen.de

[www.dusslingen.de](http://www.dusslingen.de)



## **o** 20 Ölmühle Dusslingen

Die Ölmühle ist einer der ältesten Gewerbebetriebe in Dusslingen. Bereits im Jahre 1620 wurde sie erstmalig erwähnt. 1911 hatten sich der Mühlenbauer Christian Heinrich Steinhilber und seine Frau Wilhelmine einen Traum erfüllt und die Ölmühle erworben. Seit diesem Zeitpunkt ist sie im Familienbesitz.

Die Mühle wurde durch ein mit sechs Meter Durchmesser großes Wasserrad angetrieben.

In der ganzen Region und darüber hinaus werden sich die Menschen noch gut an diese Zeit und an die Ölmühle erinnern.

Der Erhalt der traditionellen und historischen Ölmühle sieht Claus Steinhilber als seine Lebensaufgabe. Seit 2004 ist nun Urenkel Christian Carl Steinhilber mit im Betrieb.

Unsere heutige Spezialität sind kaltgepresste Öle auch in BIO-Qualität. Sehr gefragt ist auch unser Dusslinger Speise-Leinöl, welches wir bereits seit 1950 pressen.

Durch die gut erhaltene und historische Mühlenanlage ist die Ölmühle ein interessanter und sehenswerter Zwischenstopp durch die Gemeinde Dusslingen.



**Ölmühle Dusslingen**

Austraße 32  
72144 Dusslingen

☎ 07072 7009  
✉ steinhilber-oelmuehle@t-online.de

[www.oelmuehle-dusslingen.de](http://www.oelmuehle-dusslingen.de)



**Öffnungszeiten:**  
Montag bis Freitag  
von 8 bis 12.30 Uhr  
und von 14 bis 18.30 Uhr

Mittwoch Nachmittag geschlossen

Samstag  
von 9 bis 13 Uhr



### Gewinnspielfrage:

(Auskunft geben Ihnen gerne die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter)

**19** Wie heißt der Grillplatz in Dußlingen, der umgeben von Streuobstwiesen ist und auch von Wilhelm Mattes in einem Gedicht angepriesen wird?

### Gewinnspielfrage:

(Auskunft geben Ihnen gerne die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter)

**20** Welche Farbe hat die Blüte des Leins, aus dessen Samen wir das gute Dusslinger Speise-Leinöl pressen?



## **i** 21 Gemeinde Oferdingen

In idyllischer Lage zwischen Schwäbischer Alb und Landschaftsschutzgebiet Rammert liegt die Gemeinde Oferdingen. Aus einem ursprünglich landwirtschaftlich geprägten Dorf ist zwischenzeitlich eine lebendige Gemeinde aus Geschäfts-, Handwerks-, Kleingewerbe- und landwirtschaftlichen Betrieben sowie mittelständischen Industriebetrieben und öffentlichen Einrichtungen geworden. Gut erhaltene und teilweise unter Denkmalschutz stehende Fachwerkhäuser sowie die Mauritiuskirche prägen den Ortskern. Im Flussbett der Steinlach liegt das sogenannte „Schneckenpflaster“ an der Kriegsstraße, das aus beeindruckenden fossilen Ammoniten und Austernmuscheln besteht, die unter Naturschutz stehen.

### Öffnungszeiten Rathaus:

Montag von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 16.30 Uhr  
Dienstag von 8 bis 12 Uhr  
Mittwoch von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 16.30 Uhr  
Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 18 Uhr  
Freitag von 8 bis 12 Uhr

### Gewinnspielfrage:

(Auskunft geben Ihnen gerne die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter)

**21** Wie heißt der vom deutschen Schriftsteller Novalis im gleichnamigen Werk beschriebene Minnesänger, der mit Oferdingen in Verbindung gebracht wird und dessen Statue auf dem Kirchplatz steht?



### Rathaus Oferdingen

Rathausgasse 2  
72131 Oferdingen

☎ 07473 3780-0  
✉ rathaus@oferdingen.de  
[www.oferdingen.de](http://www.oferdingen.de)



## **22** Bad Sebastiansweiler Mössingen

### Aktivitäten für alle Generationen

Mössingens kleinster Teilort Bad Sebastiansweiler ist für seine Schwefelquellen sehr bekannt. Dieses besondere Wasser und die vielfältigen Möglichkeiten in und um den Kurpark laden Jung und Alt zu einem angenehmen Nachmittag ein. Der schön angelegte Barfuß- und Sinnespark bietet mannigfaltiges für alle 5 Sinne, der von viel Grün umgebene Spielplatz lässt Kinderherzen höher schlagen, Bocciabahn und Minigolf runden das Bild ab. Auch ein Kneipp-Becken und Kräutergarten sind unweit der Rehabilitationsklinik entfernt. Im Atrium-Café kann der Ausflug bei leckerem Kaffee und Kuchen ausklingen.

### Öffnungszeiten Atrium-Café:

Montag bis Freitag von 9 bis 12 und von 14 bis 20 Uhr  
Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 11.45 Uhr  
und von 14 bis 19 Uhr

### Gewinnspielfrage:

(Auskunft geben Ihnen gerne die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter)

**22** Über welches Heilmittel verfügt Bad Sebastiansweiler?



### Bad Sebastiansweiler

Hechinger Straße 26  
72116 Mössingen

☎ 07473 37830  
✉ info@bad-sebastiansweiler.de  
[www.bad-sebastiansweiler.de](http://www.bad-sebastiansweiler.de)



*Lohnenswert ist ein Spaziergang entlang der Streuobstwiesen am Rande des 28 Hektar großen Kurparks von Bad Sebastiansweiler. Dort findet man verschiedene Apfel-, Birnen-, Zwetschgen- und Kirschbäume.*







## Tipp Schwärzlocher Hof Tübingen

Mit seiner traumhaften Lage, und seinen zahlreichen Tieren ist der Schwärzlocher Hof ein beliebtes, traditionsreiches Ausflugslokal für die ganze Familie.

Gut bürgerliche, schwäbische Küche, wie zum Beispiel Linsen mit Spätzle, Mostbraten, verschiedene Vesper und dazu ein Glas Mostbowl – welch ein Gaumenschmaus.

Auf den Tisch kommt, was die Jahreszeit an Köstlichkeiten zu bieten hat – natürlich frisch zubereitet und zu familienfreundlichen Preisen.

### Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Sonntag von 11 Uhr bis 22 Uhr  
Feiertags geöffnet



Schwärzlocher Hof

### Gaststätte Schwärzlocher Hof

Schwärzloch 1  
72070 Tübingen

☎ 07071 43362

✉ reichert@hofgut-schwaerzloch.de

www.hofgut-schwaerzloch.de



## Weitere Informationen

### Digitale Karten & GPS

im Internet unter [www.tuebingen-umwelten.de](http://www.tuebingen-umwelten.de)

Kartengrundlagen:

- ALPSTEIN Tourismus GmbH & Co.KG
- Geoinformationen der © Vermessungsverwaltungen der Bundesländer und BKG ([www.bkg.bund.de](http://www.bkg.bund.de))

### Radfahren in den .tübinger um:welten

Die Streuobst-Tour entwickelte die Tourismusförderung des Landkreises Tübingen in Zusammenarbeit mit

### Tour Konzept, Peter Schwarzmeier

Tel.: 0761 7074181, [schwarzmeier@tour-konzept.de](mailto:schwarzmeier@tour-konzept.de), [www.tour-konzept.de](http://www.tour-konzept.de)

Für den Zustand der Wege und die Richtigkeit der Darstellung in der Karte wird keine Garantie übernommen.

### Die Benutzung erfolgt auf eigene Gefahr!

### Impressum

Tourenbuch Streuobst-Tour präsentiert von der AOK

Herausgegeben vom **Landratsamt Tübingen, 2. Auflage 2015**

Konzeption, Realisierung, Projektmanagement

**MarCo Consulting**, Granheimerstraße 81, 88512 Mengen

Tel.: 07572 949-26, Fax: 07572 949-28

[info@marcoconsulting.de](mailto:info@marcoconsulting.de), [www.marcoconsulting.de](http://www.marcoconsulting.de)

### Bildnachweis:

Titelbild: AOK, Tourismusförderung Landkreis Tübingen: Manuela Feiler  
Weitere Bilder: AOK, © Andreas Hermsdorf/ pixelio.de, Joachim Löckelt, Bernhard Etspüler, Petra Kottmann, Benny Ulmer, Tour-Konzept, Mayer's Waldhorn Mähringen: Isabel Jackmann Mayer, Netzwerk Streuobst: Manfred Grohe, Christian Wöhr, Fischer's Hotel Garni Brauhaus Mössingen: Media66 Herr Werz, Gemeinde Kusterdingen: Jürgen Soltau, Bad Sebastiansweiler: Bad Sebastiansweiler, Hotel Gasthof Löwen Wankheim: Hans Joachim Richrath, Bäckerei Kocher: easyscribble - haag



## Kontakt

### Landkreis Tübingen

Landrat Joachim Walter  
Wilhelm-Keil-Straße 50  
72072 Tübingen

Kontakt über die Tourismusförderung

Tel.: 07071 207-4410  
Fax: 07071 207-4499  
[tourismus@kreis-tuebingen.de](mailto:tourismus@kreis-tuebingen.de)  
[www.tuebingen-umwelten.de](http://www.tuebingen-umwelten.de)

[www.kreis-tuebingen.de](http://www.kreis-tuebingen.de)

# .tübinger um:welten

grafik+design Bodelshausen, Bäckerei Padeffke: Dr. W. Hartmann, Dieter Wurster, Gemeinde Gomaringen: Gemeinde Gomaringen, Gemeinde Nehren: Gemeinde Nehren, Klett Schokolade: Klett Schokolade, Edelbrandbrennerei Junger: Brigitte Rilling, Schwärzlocher Hof: Schwärzlocher Hof, Schwäbisches Streuobstparadies: Benny Ulmer, Petra Kottmann, Emmy Lindgrün: Cornelia Ruckwied, Gemeinde Offerdingen: Gemeinde Offerdingen, Radkutsche: Radkutsche, Gemeinde Dußlingen: Gemeinde Dußlingen, Obstgut Bläsberg: Jörg Jäger, Ölmühle Dusslingen: Waltraud Steinhilber, Landgut Kemmler: Jörg Jäger, Gasthof Kompf: Gasthof Kompf, Historische Messerschmiede, Museum Rechenmacherhaus Mössingen und Stadt Mössingen: Stadt Mössingen, Restaurant Lamm: Restaurant Lamm

**Textautor:** Joachim Löckelt

**Copyright:** .tübinger um:welten (Landkreis Tübingen)

Das Gesamtwerk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.  
Alle Rechte vorbehalten.

Ein Stück  
Schwäbische  
Alb!

# Das gute Gefühl, Teil einer immer größeren Familie zu sein.

Mittlerweile über 3,9 Millionen Menschen machen die AOK Baden-Württemberg zu einer starken und weiter wachsenden Gemeinschaft, in der jeder Einzelne sich bestens aufgehoben fühlt: Weil wir als größte Krankenversicherung im Land umfassende Gesundheit, spürbare Sicherheit und gelebte Nähe bieten. Mehr dazu auf [aok-bw.de](http://aok-bw.de)

